amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles
Publikationsorgan der Stadt Amriswil
Freitag, 22. November 2019 | Nummer 35 | Jahrgang 13
www.amriswil.ch

Stadt Amriswil

Oli Twist auf der Bühne
Florian Rexers Inszenierung feiert bald Premiere in Amriswil. Seite 3

Sportliche Kinder
Über die Wintermonate ist die Turnhalle Egelmoos sonntags geöffnet. Seite 6

Ein sinnvolles Geschenk
Die Solarmodule auf der Tellenfeld-Halle lassen sich auch verschenken. Seite 7

«geSTADTen Sie...»

D'Migros ghört dä Lüt

«D'Migros ghört dä Lüt», so kennen wir es natürlich aus der Fernsehwerbung; ein sehr eingängiger Wohlfühl-Slogan. Das freut mich doch ausserordentlich, dass die neue Migros in unserem Dorf auch mir gehört. Ich bin ja bescheiden und beanspruche auch gar nicht viel davon. Vielleicht ein Stück vom Dach oder eine gemütliche, kleine Ecke; wenn es hoch kommt einen Teil des Restaurants. Man gönnt sich ja sonst nichts.

Aber letztlich würde mir sogar ein Ziegelstein genügen, ein Preisschild, eine Reklame, ein Znünibrot, das Lächeln einer Verkäuferin, ein einfacher Tisch, ein Stuhlbein, eine Aktie, ein Konto... Wie gesagt, ich bin nicht anspruchsvoll. Es hat mich allerdings überrascht, dass ich bisher nicht nach meinen Wünschen gefragt wurde, als der schwarze Block erstellt wurde.

Es wäre doch nichts als anständig, wenn der Besitzer auch ein Wörtchen mitzureden hätte. Ich hätte dann wohl gesagt, dass das überaus grosse Gebäude von aussen ein wenig eintönig daher kommt. Farblich und gestalterisch hätte man sich da ruhig etwas mehr einfallen lassen können. Dafür finde ich es von innen recht gelungen. Der erste Eindruck ist freundlich, angenehm, positiv. Ausserdem kann man Rollbahn und Lift fahren; das macht man gerne, wenn man jung ist oder eben auch mit zunehmendem Alter. Ich hab's selber auch schon einige Male ausprobiert.

Aber warum liegt eigentlich das Lebensmittelgeschäft im Obergeschoss ? Es ist doch wohl der meistfrequentierte Teil der Migros und hätte unten auch gut hingepasst. Sind es verkaufstechnische Argumente? Jetzt dämmert es mir. Wahrscheinlich gehört die Migros vor allem dann mir, wenn ich etwas einkaufe.

Wenn der kleine, brave Migrosbesitzer hier auf die Rollbahn muss, kommt er automatisch an den vielen schönen Boutiquen, Buden, Detailgeschäften und Magazinen vorbei, die hier eingemietet sind. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt! «Dass die Migros hier in Amriswil nun die Nase vorn hat, wird dem Coop doch etwas stinken», sagte mir ein Freund. «Ach was», sage ich. «Ä chli stinke mues es!»

Alex Kappeler

AMRISWIL ON ICE

Bilder: seh

Bereit für die Eröffnungsgala: Die Eisarena auf dem Marktplatz steht.

Das Eisspektakel ist eröffnet

Nach fünfwöchiger Aufbauarbeit wird das Eisfeld auf dem Marktplatz heute Abend freigegeben. Mit der Eröffnungsgala beginnt die sechste «Amriswil on Ice»-Saison.

Mehr Zeit und mehr Erfahrung: Das hat «Amriswil on Ice»-OK-Präsident Karl Spiess. Mehr Zeit, weil er sich nach der Pensionierung als Geschäftsleiter der Regio Energie Amriswil (REA) voll und ganz dem alle zwei Jahre stattfindenden Eisspektakel widmen kann. Mehr Erfahrung besitzt das OK, weil es sich inzwischen schon um die sechste Ausgabe handelt. An die Anfänge können sich sowohl Karl Spiess als auch Daniel Bill von der REA gut erinnern. «Wir dachten bei der Konzeption, wir könnten den Ausgleich des Gefälles auf dem Marktplatz mit Kies bewerkstelligen», erinnert sich Spiess. «Als wir merkten, wie viele Lastwagen Kies das benötigt hätte, mussten wir natürlich auf die heutige Holzkonstruktion ausweichen.»

> «Wer werben will, erwartet heute mehr als die Möglichkeit, eine Blache aufzuhängen.»
>
> **Karl Spiess, OK-Präsident Amriswil on Ice**

Probleme, die heute nicht mehr kümmern. Das Holzkonstrukt unter dem Eisfeld hat sich bewährt, die Veranstaltung hat sich über die Region hinaus einen Namen gemacht. Dennoch entwickelt sich «Amriswil on Ice» stetig weiter. Auch, was Werbung und Sponsoring angeht, einer der wichtigsten Bereiche einer Veranstaltung dieser Grösse. Änderungen gibt es etwa bei den Sponsorenlogos an der Bande, die heuer weiss auf blauem Hintergrund einheitlich und professionell daherkommen. Am auffälligsten sind aber die beiden neuen LED-Wände, auf denen Spots laufen werden. «Wer werben will, erwartet heute mehr als die Möglichkeit, eine Blache aufzuhängen», erklärt Karl Spiess. Die Wünsche werden individueller, die Umsetzung deutlich aufwendiger und teurer.

Neue Schlittschuhe, beheizter Ankleideraum

Neuerungen gibt es aber nicht nur, was die Werbung betrifft, sondern auch den Eislauf-Betrieb. Nach Versuchen mit gemieteten Schlittschuhen und günstigeren Modellen wurden dieses Jahr neue angeschafft, die mehr als eine Saison überdauern sollen. Um die Vermietung kümmern sich Mitglieder der Kolpingfamilie, die gleichzeitig Reservationen fürs Eisstockschiessen entgegennehmen werden. Zudem ist der Ankleideraum beheizt und mit Schliessfächern ausgerüstet.

Fortsetzung: Seite 4, Beilage: Seite 5

Von Links: Daniel Bill und Karl Spiess (beide im «Amriswil on Ice»-OK) sowie Adrian Widmer (Amriswiler Eismarkt).

INSERATE AUS DER REGION

SIE TRAUERN?
WIR SIND FÜR SIE DA.
Bestellen Sie die Broschüre «Mein letzter Wille» (gratis).
Tel 143
Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch
Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Georges Bleiker AG
Im Dienste der Umwelt
8580 Amriswil Tel. 071 278 26 46
www.georgesbleiker.ch
• Sonderabfälle und Metalle
• Muldenservice

INSERATE AUS DER REGION

DIE GEBURT CHRISTI

Das Oratorium der Weihnachtslieder
von Heinrich von Herzogenberg
für Chor, Solisten, Orchester, Gemeindegesang & Orgel

So 8. Dez. 2019 Bischofszell
18.00 Uhr, Kath. Kirche St. Pelagius

Sa 7. Dez. 2019 19.00, Evang. Kirche **Heiden**
Sa 14. Dez. 2019 19.00, Kath. Kirche Rotmonten **St. Gallen**

Eintritt Fr. 30.– / Fr. 10.–, Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn. Vorverkauf konzertchor-ostschweiz@hispeed.ch
071 841 91 13 | www.konzertchorostschweiz.ch

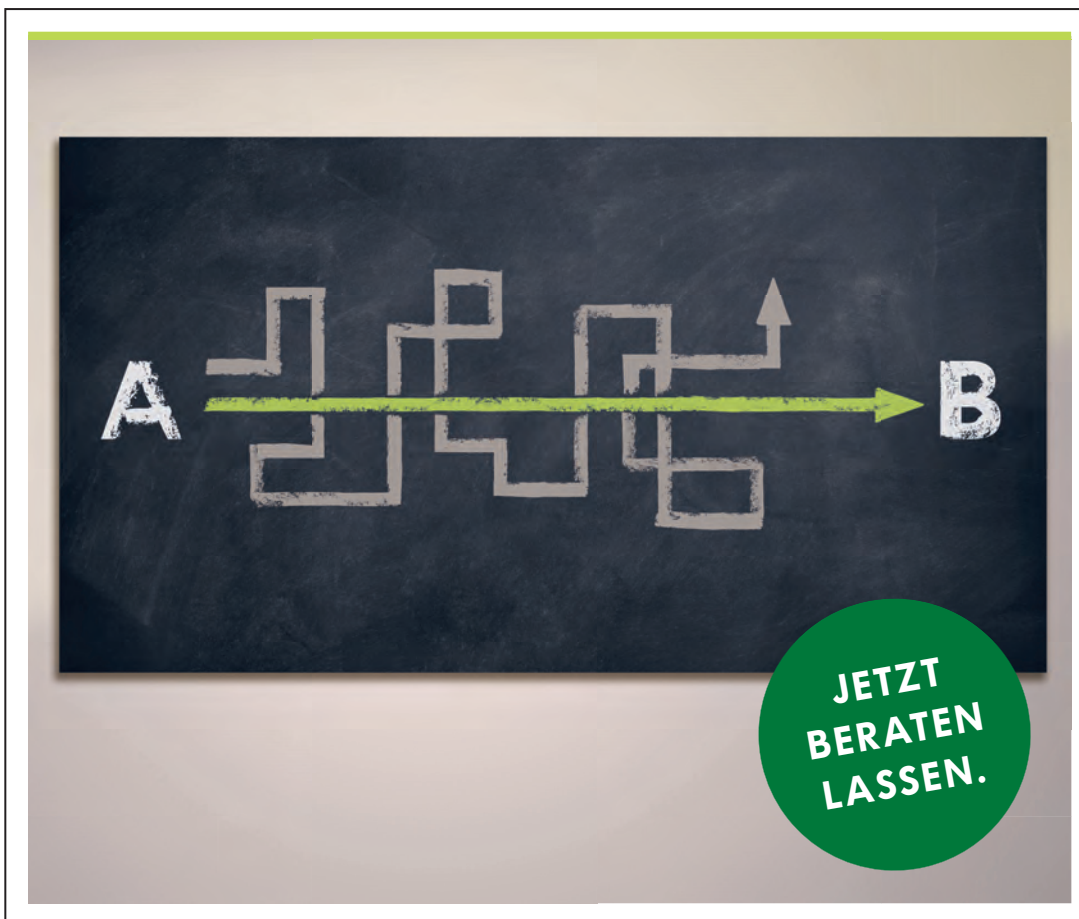
Kunst & Genuss
Kunsthandwerkermarkt

22. - 24. November 2019

Freitag 18 - 21 Uhr
Samstag 10 - 17 Uhr
Sonntag 10 - 17 Uhr

Kulturforum Amriswil
Bahnhofstrasse 22
8580 Amriswil

www.kunstundgenussamriswil.ch



VORSORGE
OHNE UMWEG.

Haben Sie einen Plan für Ihre finanzielle Zukunft?
Mit unserer Kompetenz und Erfahrung zeigen wir Ihnen den direkten Weg, an den Sie selber vielleicht noch nicht gedacht haben. So kommen Sie sicher an Ihr Ziel.

tkb.ch/zukunft

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

GiGER & HEUSI
STORENSERVICE GmbH

Ihre Storen-Spezialisten

Reparaturen, Stoffersatz, Montage, Umbau, Smart Home

Giger & Heusi
Storenservice GmbH
Amriswil

Service-Telefon:
071 410 05 84
gigerheusi.ch

Wir suchen zur Verstärkung freiwillige

Feuerwehrmänner/ Feuerwehrfrauen

Unser Profil
Wir sorgen seit über 100 Jahren im Dauerbetrieb für Sicherheit, sind Marktführer in unserer Branche, haben ein örtliches Monopol und übernehmen für unsere Kunden unlösbare Aufgaben.

Ihr Profil
Sie sind zwischen 18 und 45 Jahre alt, Mann oder Frau, gut motiviert, absolut teamfähig, körperlich und geistig gesund, technisch interessiert, haben viel zu viel Freizeit und keinerlei finanzielle Interessen.

Wir bieten
Dienstwagen (muss mit weitern Kameraden geteilt werden), Rangordnung, 24h-Rufbereitschaft, Teamwork, abwechslungsreiche Tätigkeiten, ungemütliche Arbeitsplätze, Lärm, Nässe, Hitze, Kälte, Schmutz, neue Freunde und sehr viel Spass!

Der obligatorische Einführungskurs findet vom 12. bis 14. März 2020 in Amriswil statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: feuerwehr-amriswil.ch

Wir freuen uns, Sie bald als neues Mitglied in der Stützpunkt Feuerwehr Amriswil zu begrüssen.

FEUERWEHR
STÜTZPUNKT AMRISWIL

Adventsausstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rosen – Hamisfeld
Saisonschluss:
Samstag, 30. Nov., 17 Uhr

Fr, 22.11. 8–18 Uhr
Sa, 23.11. 8–18 Uhr
So, 24.11. 8–17 Uhr

Yudelka und Josef Vollenweider
Hamisfeld 19, 8580 Hefenhofen, Tel. 071 410 24 17, M 079 473 01 21

Erreichen Sie mehr!

Für nur 200 Franken erreichen Sie hier sämtliche 7'600 Haushalte in Amriswil, Hefenhofen und Sommeri.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

amriswil aktuell

erscheint nächstes Mal
am Freitag, 29. November

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. **Jeder Tropfen zählt.** Jed

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Alter- und Pflegezentrum
Amriswil

Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Uns ist es wichtig, den Menschen ein Zuhause zu bieten, in dem sie sich sicher und geborgen fühlen. Dies bedeutet, die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohnern zu erfragen und darauf einzugehen. Unser Ziel ist es, die bestmöglichste Lebensqualität für die einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern zu erreichen und gewährleisten zu können.

Zur Verstärkung unserer fünf Pflegeteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Co-Teamleiter/in Wohnbereich ***Pensum 80-100%***
Dipl. Pflegepersonal (HF/DN I)
Fachfrau Gesundheit / Fachmann Gesundheit EFZ
Pflegehelfer/-in SRK / Pflegeassistent/-in

Weitere Angaben zu diesen attraktiven Stellen und zum Alters- und Pflegezentrum Amriswil finden Sie auf unserer Website (www.apz-amriswil.ch) oder kontaktieren Sie Frau Silvia Bäder, Leiterin Pflege und Betreuung unter Tel. 071 414 34 03 oder per E-Mail an s.baeder@amriswil.ch.

THEATER

Bild: pd

Erfahrene und junge Schauspieler begegnen sich bei Oli Twist auf der Bühne.

Oli Twist sucht sein Glück auch bei uns

Vom Waisenkind zum Sarghändler und zum König der Diebe: Die Geschichte von Oli Twist berührt. Theaterregisseur Florian Rexer inszeniert Charles Dickens Gesellschaftsroman als einen spannenden Strassenkrimi, der am 15. Dezember im Kulturforum Amriswil Premiere feiert. Weitere Aufführungen gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr.

Charles Dickens hat den weltbekannten Gesellschaftsroman Mitte des 19. Jahrhunderts in England geschrieben. Oliver Twist wurde mehrfach für Theater, Musical, Kino und Fernsehen adaptiert. Regisseur Florian Rexer inszeniert nun die Geschichte von Oli Twist mit seinem Ensemble und vielen Jungschauspielern. Kinder und Jugendliche aus dem Thurgau und den angrenzenden Kantonen stehen dabei zusammen mit Profischauspielern auf der Bühne.

Alle Kinder- und Jungschauspieler haben ein Casting durchlaufen und gehören zu den Besten. Den Machern ist es auch gelungen, den bekannten und erfahrenen Schauspieler Hans Rudolf Spühler als Fagin, König der Diebe, zu verpflichten. Andere beliebte Schauspieler wie Falk Döhler, Deborah Loosli oder Sophia Sommer gehören zum Ensemble. Auch der Regisseur Florian Rexer wird wieder einmal als Schauspieler zu sehen sein.

Oliver Twist hat nichts mit dem Brexit zu tun

Oli Twist spielt nicht im alten England des 19. Jahrhunderts. Das hat seine Gründe: «Ich will Oli Twist zeitlos spielen. Denn seine Geschichte ist aktueller als viele denken. Unser Oli lebt auch nicht zwingend in England», sagt Florian Rexer. Er könnte auch bei uns leben, ist der Regisseur überzeugt. «Die Brexit-Debatte spielt bei dieser Aktualität keine Rolle.»

Rexers Oli Twist ist ein herzerwärmendes Stück, das perfekt in die kalte Jahreszeit passt. Denn der Junge aus dem Waisenhaus macht sich auf die Suche nach einem besseren Leben und menschlicher Wärme. Nicht alle Menschen, denen er begegnet, meinen es gut mit ihm. Der Glaube an das Gute im Menschen wird auf die Probe gestellt. Bevor Oli ein unerwartetes Happy End erlebt, landet er bei Fagins Diebesbande. «Mir ist es wichtig, dass die Jugendbande nicht von erwachsenen Schauspielern gespielt wird. Dank unseren talentierten Kindern werden die Szenen im Waisenhaus und auf der Strasse noch authentischer.» Rexer ist sichtlich stolz auf seine Jungschauspieler, die wiederum stolz sind, mit echten Schauspielprofis auf der Bühne zu stehen. So gibt beispielsweise Hans Rudolf Spühler Tipps als langjähriger Schauspieler. Und in seiner Rolle als Fagin zeigt er, wie man Handtaschen und Portemonnaies stiehlt. (red.)

Oli Twist geht im Winter 19/20 auf Tour

Oli Twist feiert am 15. Dezember um 17 Uhr im Kulturforum in Amriswil Premiere. Danach wird das Theaterstück zwischen Weihnachten und Neujahr weitere dreimal im Kulturforum aufgeführt. Vom 10. bis 12. Januar 2020 spielt Oli Twist im Eisenwerk in Frauenfeld und vom 27. bis 29. Februar im Presswerk in Arbon. Tickets können unter www.olitwist.ch oder am Schalter der Thurgauer Kantonalbank in Amriswil, Arbon und Frauenfeld gekauft werden. (red.)

Leben mit Kultur

Im wöchentlichen Video-Blog des Kulturbeauftragten der Stadt Amriswil bekommt Andreas Müller Verstärkung von Jungschauspieler Pacifico Rodriquez. Die beiden berichten von den Proben für Oli Twist. Zu sehen ist der Beitrag online unter www.lebenmitkultur.ch.

EVENTS

Comedy oder Chansons

Wer am Freitag, 29. November, noch nichts vor hat, der hat die Qual der Wahl. Denn an diesem Abend sind in Amriswil gleich zwei hochkarätige Künstler zu Gast: ein Chansonnier und ein Musikkabarettist, beide mit internationaler Ausstrahlung.

Mit seiner «Homeless Songs»-Tour besucht Stephan Eicher um 20 Uhr das Pentorama. Der bekannteste Schweizer Chansonnier präsentiert neue Preziosen, sparsam und akustisch instrumentiert, mit einer kleinen, grossartigen Band und wie immer mit viel Charme interpretiert. Die Lieder, die gemäss Eicher «nicht wissen, wohin sie gehören», hat er zwischen 2016 und 2019 eingespielt. Er singt in gewohnter Manier auf Französisch, Englisch und natürlich auch auf Schweizerdeutsch. Tickets für das Konzert sind unter ticketcorner.ch erhältlich.

Comedy gibt es derweil am selben Abend an einem anderen Ort, und zwar um 20.15 Uhr im Kulturforum. Auf der Bühne steht Kabarettist, Pianist, Komponist, Sänger, Fernsehmoderator und Entertainer Lars Reichow, der sein Debüt bereits 1992 gegeben hat. Sein aktuelles Programm heisst «Freiheit!» und dreht sich um den Mann. Um den Mann mit 50, auf dem Höhepunkt seiner beruflichen Kompetenz und auf dem Zenit seiner körperlichen Leistungsfähigkeit. Was tun, wenn die Freiheit im Wohnmobil auf der einen Herdplatte verpufft, wenn der Kaffeemaschine die südländische Leichtigkeit abhanden kommt und der Flüchtling vor der Tür steht? Ist das schon Freiheit – eine Nacht durchzuschlafen, ohne aufs Klo zu gehen, einen Kaffee zu trinken, ohne die ganz grosse Entkalkung? «Freiheit» ist ein Programm zwischen Rap, Rock, Reife und Prüfung. Reservationen sind möglich unter kulturforum-amriswil.ch, Tickets können unter eventfrog.ch oder am Schalter der Thurgauer Kantonalbank Amriswil gekauft werden. (pd/red.)

Stephan Eicher

Lars Reichow

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM

Alle Infos rund ums APZ

Am 27. November um 17 Uhr findet im Saal des Alters- und Pflegezentrums an der Heimstrasse 15 in Amriswil ein zweistündiger Infoabend statt. Teilnehmende erhalten Informationen über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze und die Finanzierung des Heimaufenthaltes. Auf einem Rundgang durchs APZ werden Wohnbeispiele und die verschiedenen Aufenthaltsräume gezeigt. Anschliessend besteht die Gelegenheit, zwei Alterswohnungen zu besichtigen. Es ist keine Anmeldung nötig, die Veranstalter bitten aber um pünktliches Erscheinen. Weitere Auskünfte unter Telefon 071 414 34 34. (red.)

AUS DEM STADTHAUS

Philipp Huber ist neuer Leiter Werkhof

Rolf Mettler hat seine Stelle als Leiter Werkhof per Ende Januar 2020 gekündigt und wechselt nach zehnjähriger Tätigkeit bei der Stadt Amriswil in die Privatwirtschaft. Innerhalb der Bewerbungsfrist haben 15 Personen ihr Interesse an der freigewordenen Stelle bekundet. Zum neuen Leiter Werkhof hat der Stadtrat Philipp Huber gewählt. Der 37-Jährige wird die Stelle per 1. Januar 2020 antreten. Der gelernte Landschaftsgärtner ist seit 2005 als Vorarbeiter bei der Cellere Bau AG in Amriswil tätig. Philipp Huber besitzt langjährige Erfahrung in der Planung, Organisation und Durchführung von Baustellen. Der zweifache Familienvater ist verheiratet und lebt in Herrenhof.

Philipp Huber

Die Stadt Amriswil dankt Rolf Mettler für sein langjähriges Engagement für die Stadt und wünscht Philipp Huber in seiner neuen Aufgabe viel Erfolg. (red.)

KRANKENKASSE

Frist für die Prämienverbilligung

Anträge auf eine Verbilligung der Krankenkassenprämien für das Jahr 2019 müssen bis Ende Dezember 2019 eingereicht werden – es gilt der Poststempel. Danach verfällt ein möglicher Anspruch. Versicherte, die kein Antragsformular erhalten haben, jedoch davon ausgehen, dass sie die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung erfüllen, melden sich bitte bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Stadt Amriswil. Weitere Informationen betreffend Krankenkassen-Prämienverbilligung sind unter www.amriswil.ch zu finden. (red.)

FORTSETZUNG VON SEITE 1: AMRISWIL ON ICE

Für die Ausstattung des Restaurants «Eisbrecher» konnte erneut der Gastort Savognin gewonnen werden, der das nötige Material für die richtige Alphütten-Atmosphäre anlieferte: urige Holzbretter, Geweihe, karierte Lampen, die von der Decke hängen. Geführt wird das Gastroangebot vom Landgasthof Seelust aus Egnach, der Hausmannskost wie Chäshörnli anbietet, mittwochs jeweils auch Käse-Fondue, auf Wunsch sogar unter freiem Himmel.

Der Eismarkt als optimale Ergänzung

Das Gastroangebot werde immer öfter für Grossanlässe genutzt, sagt Karl Spiess: «Wir haben schon etliche Reservationen von Firmen und Vereinen. Es scheint beliebt zu sein, vor dem eigentlichen Weihnachtsessen eine sportliche Aktivität wie Eisstockschiessen einzubauen. Das kommt uns zugute.»

Besucher aus der ganzen Region anziehen sollen verschiedene Events, die in der sechsten Ausgabe besonders zahlreich sind. Es treten diverse Musiker wie die Krainer Freunde, RedCube oder Larry Woodley auf, zudem legen bis zum 5. Januar mehrere DJs auf. In letzter Minute ist es Spiess ausserdem gelungen, mit dem Eiskunstlauf Verein Oberthurgau eine Eislaufschule zu lancieren. Sowohl Kindern als auch Erwachsenen soll es offen stehen, an Lektionen teilzunehmen und die Grundlagen des Sports unter Anleitung kennenzulernen.

Ein weiteres Novum ist die Zusammenarbeit mit der Glöggli Clique, die am bevorstehenden Eröffnungswochenende von heute Freitag bis und mit Sonntag den ersten Amriswiler Eismarkt mit gut 30 Ständen veranstaltet. Eine Idee, die der Verein im Sommer ausgearbeitet hat, da er bereits zwanzig Jahre lang am Adventsmarkt vor dem Pentorama teilgenommen hatte. «Wir wollten einen möglichst dynamischen Markt mit vielen Aktivitäten für Kinder und Erwachsene», erklärt Glöggli-Präsident Adrian Widmer.

> «Unser Angebot und jenes der Eismarktes bilden eine wunderbare Synergie.»
> **Karl Spiess, OK-Präsident**

Das Programm gestaltet sich tatsächlich dicht: Ob Lebkuchen-Verzieren, Märchenstunde oder Chorkonzert, dieses Wochenende ist ziemlich viel los auf dem Marktplatz. Karl Spiess ist dankbar um das Angebot der Glögglis: «Gerade zur Eröffnung erwarten wir in der Eisarena so viele Leute, dass wir selbst gar nicht alle Besucher verpflegen könnten. Unser Angebot und jenes des Eismarktes bilden eine wunderbare Synergie.» Das freut wiederum Adrian Widmer. Denn ginge es nach der Glöggli-Clique, bliebe der Markt keine einmalige Sache. «Wenn er gut ankommt, gelingt es uns beim nächsten Mal vielleicht auch, mehr Detaillisten aus Amriswil für einen Stand zu gewinnen.»

Neue Herausforderungen gibt es immer

Trotz jahrelanger Erfahrung der Organisatoren und hilfsbereiten Mitarbeitern des Werkhofs, der REA und der heimischen Handwerkerbetriebe: Eine Herausforderung sei «Amriswil on Ice» jedes Mal aufs Neue, sind sich Daniel Bill und Karl Spiess einig. Ganz gleich ob Strom- oder Heisswasserversorgung, das Programmieren der LED-Screens oder letzten Endes das Schreiben des Drehbuchs für die Eröffnungsfeier. Irgendeine Aufgabe gibt es immer zu bewältigen, irgendein Problem gilt es immer zu lösen. Doch schon heute Abend wird sich zeigen: Der Aufwand dürfte sich einmal mehr gelohnt haben. (seh)

Hinweis

Alle Infos zu den Events und Öffnungszeiten von «Amriswil on Ice» sind auf dieser Doppelseite oder unter www.amriswilonice.ch zu finden. Infos zum ersten Amriswiler Eismarkt gibt es unter www.glögglinet.ch.

UMZUG

Mit dem Räbeliechtli durch die Nacht

Die Spielgruppe Müslinest und die Primarschule Sommeri führten am Mittwochabend den Räbeliechtliumzug durch und erweckten ihn so nach fast einem Vierteljahrhundert aus seinem

Bild: Manuel Nagel

Der Räbeliechtliumzug ging bis nach Obersommeri und zurück.

Dornröschenschlaf. Mit selbst geschnitzten Räben zogen die Kinder vom Schulhaus bis nach Obersommeri und zurück, wo sie zum Abschluss auf dem Schulhausplatz ein paar Lieder anstimmten. Als Belohnung gab es für alle Umzugsteilnehmer heisse Wienerli. (man)

BEILAGE

KÜNSTLER

Auch dieses Jahr werden zahlreiche talentierte Künstler die Eislandschaft von «Amriswil on Ice» bereichern.

«LE PATIN LIBRE»

Im Jahr 2005 in Montreal, Kanada, gegründet, erschuf die Gruppe «Le patin libre» mit ihrem ganz eigenen Stil das zeitgenössische Skaten. Die fünf Performance-Künstler kombinieren das Skaten und den Eiskunstlauf in einer beeindruckend theatralischen Choreografie. Machen Sie sich auf eine unkonventionelle Eisdarbietung mit einem Hauch von Fantasie, künstlerischem Ausdruck und technischer Meisterschaft gefasst.

EISKUNSTLAUF-VEREIN OBERTHURGAU

Die Vision des Vereins ist, den Eiskunstlauf im Oberthurgau populär zu machen. Er möchte den Hobbysport fördern, aber auch dem Spitzensport zum Glanz verhelfen. Die international bekannte Trainerin Anželika Šurupova wird mit ihren Schülern die Eröffnung mit Auftritten umrahmen.

KRÖNUNG DES EISPRINZENPAARES

Zur Eröffnungsgala werden dieses Jahr zum ersten Mal die Eisprinzessin und der Eisprinz gekürt. Die Gewinner werden unterstützt von der Thurgauer Kantonalbank, Convia Bau AG und vom Landgasthof Seelust.

CONVIA
STRASSEN + TIEFBAU AG
Im Park 5 • 8587 Oberaach
www.conviabau.ch • 071 634 82 00

100 Tage Rücktrittsrecht
Internet & UPC TV 59.–/Mt.*
Jetzt neu: 24 Monate zum Aktionspreis
REA Regio Energie Amriswil
EP:REA Shop ElectronicPartner 8580 Amriswil, Tel. 071 536 99 90, www.ep-reashop.ch
upc
* Aktionspreis gilt für die ersten 24 Monate und nur für Neukunden, danach gelten folgende Preise: Happy Home Giga für CHF 119.-/Mt., Happy Home 300 für CHF 99.-/Mt., Happy Home 100 für CHF 79.-/Mt. Mindestvertragsdauer 24 Monate, Aktivierungsgebühr CHF 99.-. Während den ersten 100 Tagen kann das Abo jederzeit angepasst oder auf Monatsende telefonisch gekündigt werden. Der Happy-Home-Abopreis enthält ein programmspezifisches Entgelt für MySports One im Wert von CHF 5.-. Preisänderungen vorbehalten. Gültig bis 28.11.2019. Eingeschränkte Verfügbarkeit in einzelnen Partnernetzen möglich. Bei den Geschwindigkeitsangaben handelt es sich um Maximalwerte.

AMRISWIL ON ICE
IN DER TKB-EISARENA AMRISWIL

22.11.2019 – 5.1.2020

www.amriswilonice.ch

WILLKOMMEN BEIM «6. AMRISWIL ON ICE» IN DER TKB-EISARENA

Vom **22. November 2019 bis 5. Januar 2020** dreht sich auf dem Marktplatz Amriswil zum 6. Mal alles ums Schlittschuhlaufen, Eisstockschiessen und Feiern – und das in der gemütlichsten Zeit des Jahres: der Amriswiler Eiszeit.
Ein volles, abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet alle Besucherinnen und Besucher in der TKB-Eisarena auch dieses Jahr.

Am Freitag, 22. November, 18.30 Uhr, fällt der Startschuss für über sechs Wochen puren Eisspass für alle Altersklassen aus nah und fern. Nach der Eröffnungsshow mit interessanten Überraschungsgästen steht das Eisfeld der Bevölkerung zur Verfügung. Am Eröffnungsabend offeriert das OK **kostenloses Eislaufen für alle.**

Es grüsst Sie das OK-Team

ÖFFNUNGSZEITEN

EISFELD UND EISSTOCKFELD

MO–FR 13.30–22.00 Uhr
SA–SO 10.00–22.00 Uhr

WÄHREND SCHULFERIEN

23.12.2019–05.01.2020
DI–SO 10.00–22.00 Uhr

KONTAKT

Eisstockfeld
info@bmaier.ch
Telefon 071 410 12 83

RESTAURANT
info@seelust.ch
Telefon 071 474 75 75

Spezielle Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Eventagenda. Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass das Eisfeld Sonntag und Montag ab 17.00 Uhr für Sponsorenanlässe reserviert sein kann.

TICKETS UND PREISE EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN, PREISE IN CHF

EISFELD	EINZEL	12ER	SAISON-ABO
Kinder (6–16 Jahre)	3.00	30.00	35.00
Erwachsene (ab 16 Jahren)	5.00	50.00	50.00
EISSTOCKFELD			
Pro Stunde	120.00		
Pro angefangene halbe Stunde	60.00		

EVENTAGENDA 2019/2020

NOVEMBER

FR 22 **Eröffnungsgala** mit **Le patin libre** Eiskunstlaufperformance und **Eiskunstlauf-Verein Oberthurgau.** Krönung des Eisprinzenpaares. Moderation: Sabrina Lehmann.
18.30–19.30 Uhr
Anschliessend **freies Eislaufen** mit DJ Schladdi
Amriswiler Eismarkt organisiert durch die Glöggli-Clique (bis Sonntag, 24. Nov.).
Infos: gloegglinet.ch
17.00–22.00 Uhr

MI 27 **Kostenloses Eislaufen für SchülerInnen** gesponsert durch die Stadt Amriswil (Jugendtreff YoYo)
13.30–18.00 Uhr

FR 29 **Wallbanger & Sacchetti** Jazz, Blues & Latin
18.30–21.30 Uhr

SA 30 **DJ Jörg Buri** Evergreens aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren
18.00–22.00 Uhr

DEZEMBER

SO 01 **Metropol Garage on Ice**
Präsentation NEW OPEL Corsa
18.00–22.00 Uhr

MI 04 **Kinder-Eishockey-Plauschtraining** mit den Cracks des HC Thurgau
14.00–15.30 Uhr

SA 07 **Weihnachtsmarkt**
10.00–20.00 Uhr
Zuccherino & Friends (Renato Mariana) Italienische Coversongs
19.00–22.00 Uhr

SO 08 **TKB-Chlaustag** mit kostenlosem Eislauf für alle
10.00–18.00 Uhr
Singing Sailors Crew Romanshorn Rhythmische Arbeitslieder aus Seefahrerzeiten
18.30–20.00 Uhr

MO 09 **Der Match** (OK Amriswil on Ice – EZO/Fire on Ice) Musikalische Unterhaltung durch die **Glöggli-Clique**
19.00–21.30 Uhr

MI 11 **Kostenloses Eislaufen für SchülerInnen** gesponsert durch die Stadt Amriswil (Jugendtreff YoYo)
13.30–18.00 Uhr

Landi
Markt Aachtal AG
Schrofenstrasse 20 8580 Amriswil 071 410 23 30
Wuhrwiesenstr. 7 8595 Altnau 071 695 19 34
Leberenstr. 1 8572 Berg 071 638 00 38

Handel und Verlegen von keramischen Plättli
RINOX AG
8580 Amriswil · Alpenstrasse 32
Tel. 071 410 06 46 · www.rinox.ch

Elektro Häuselmann AG
WIR BRINGEN LICHT INS LEBEN
• Elektrische Installationen
• Telefon
• EDV-Netzwerke
• Smart Home
Kreuzlingerstrasse 37 · 8580 Amriswil · Tel. 071 410 05 11 · www.elektro-haeuselmann.ch

SRF

Heimkehrer für TV-Doku gesucht

Für die dritte Staffel der TV-Doku «SRF bi de Lüt – Heimweh» will das Schweizer Radio und Fernsehen Menschen beim Umzug und beim Neustart in der alten Heimat filmisch begleiten. Deshalb sucht SRF Menschen, die seit Langem in der Schweiz leben und nun in ihre ursprüngliche Heimat ins Ausland zurückkehren möchten. Oder aber Personen, die im Ausland leben und in die Schweiz zurückkehren wollen. Auch einen Wohnortwechsel ins richtige «Dihai» innerhalb der Schweiz interessiert SRF. Wer also Lust hat, die Heimkehr mit einem TV-Projekt zu verbinden, ist gebeten, sich bei adrian.schmon@srf.ch oder unter Telefon 044 305 62 16 zu melden. Zum Anmeldeformular geht es auch online: www.srf.ch/heimweh. (pd/red.)

KONZERT

Naturally 7 singen im Pentorama

Seit nunmehr 20 Jahren begeistern Naturally 7 ihre Fans auf der ganzen Welt mit ihrer instrumentenlosen Musik, die sie schlicht «Vocal Play» nennen. Am Dienstag, 3. Dezember, tritt die Band um 20 Uhr im Pentorama auf. Tickets sind unter ticketcorner.ch erhältlich.

Die Klänge und Soundeffekte, die raffinierten Details und die Rhythmusspuren, das alles erzeugen die sieben Sänger von Naturally 7 nur mit ihren Stimmen. Sie scratchen, blasen die Trompete und die Mundharmonika, sie spielen den Bass und die E-Gitarre, während das Schlagzeug einen äusserst präzisen Rhythmus hinlegt, und dazu ein Solo, dass einem schwindlig wird. Und schon formt sich ihr Sound zu funkigem R'n'B, zu seelenvollem Soul und geschmeidigem afroamerikanischem Pop. «Both Sides Now» heisst ihr Studioalbum von 2017, zum 20-jährigen Bestehen gibt es ausserdem ein Best-of-Album. (pd/red.)

CHORGESANG

Konzert mit den Schwiizergoofe

Am Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr, treten die Schwiizergoofe mit ihrer Hello Family Tour 2020 im Pentorama auf. Die Schwiizergoofe sind über 80 Kinder aus der ganzen Deutschschweiz, die modernen Kinderpop in verschiedenen Dialekten singen. Produziert wird die Musik von den Produzenten von Bligg, Heimweh, Baschi, Adrian Stern, Bio Bio und vielen mehr. Die Schwiizergoofe sind keine feste Gruppe, sondern ein wachsendes Projekt, in dem Kinder aus der ganzen Deutschschweiz die Chance bekommen sollen, mitzumachen. Die Werke wurden durch die Vereinigung zur Förderung Schweizer Jugendkultur mehrfach mit dem «Goldigen Chrönli» als pädagogisch wertvolle Schweizer Mundart-Produktionen ausgezeichnet. Für jede verkaufte CD und DVD sowie für jedes verkaufte Hörspiel und Konzertticket wird ein Betrag an UNICEF gespendet. Mit den Einnahmen wird Kindern der Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. Tickets sind online erhältlich unter www.starticket.ch. (pd/red.)

OFFENE JUGENDARBEIT YOYO

Turnen und toben am Sonntag

Amriswiler Primarschüler können sich im Winter am Sonntag in der Turnhalle Egelmoos sportlich betätigen.

Munteres Treiben herrscht in der Turnhalle Egelmoos in Amriswil. Hier kommt an diesem nasskalten Sonntagnachmittag ganz bestimmt keine Langweile auf. Über 30 Kinder toben sich aus und treiben Sport. Sie alle nutzen ein Angebot, das vor einiger Zeit neu lanciert wurde: Seit Ende Oktober können sie sich an den Sonntagen sportlich betätigen. «Sport am Sonntag» richtet sich an alle Primarschüler der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri. Es ist ein Angebot der Fachstelle für offene Jugendarbeit Yoyo, der Jugendkommission der Stadt Amriswil, der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri und verschiedener Vereine aus Amriswil und Umgebung.

Raphael Gnägi, Leiter der Fachstelle für offene Jugendarbeit Yoyo, der dieses Projekt organisiert und koordiniert, freut sich, dass die Primarschulkinder an diesem Sonntag so zahlreich erschienen sind. «Das Bedürfnis ist da. Die Kinder wollen sich bewegen.» Das Projekt sei gut angelaufen, die Rückmeldungen von den Kindern und Eltern bis jetzt restlos positiv. Die gewünschte Zielgruppe sei dank Unterstützung der Schulen erreicht worden. In den Schulhäusern wurden Flyer verteilt, um die Kinder auf «Sport am Sonntag» aufmerksam zu machen. Nun gehe es darum, noch weitere Vereine zu gewinnen, die das Projekt mit Sportangeboten unterstützen. Denn die Kinder sollen immer von erwachsenen Vereinsmitgliedern angeleitet und betreut werden. «Wir sind froh, dass wir diesbezüglich bereits tatkräftige Unterstützung vom Verein Basketball Oberthurgau bekommen.» Der Basketballverein habe die ersten drei Sonntage abgedeckt und sich bereit erklärt, an weiteren Nachmittagen mit den Kindern zu trainieren.

Nicht nur Sportvereine sind willkommen

«Jeder Verein kann mitmachen, nicht nur Sportvereine. Doch das Angebot muss etwas mit Sport zu tun haben», sagt Gnägi. Es sei eine Win-win-Situation. Für die Vereine sei es eine gute Plattform, sich vorzustellen und dadurch junge Mitglieder zu gewinnen.

Lou Rudin aus Hefenhofen nimmt zum zweiten Mal am Sportangebot teil. «Vorletzten Sonntag war ich bereits hier und fand es cool», schwärmt der Zehnjährige. Er erzählt, dass er hier nicht nur viele Spiele machen kann. Er könne auch viel lernen. So seien ihm beispielsweise die Basketballregeln erklärt worden. Amélie Baumgartner macht ebenfalls zum zweiten Mal am «Sport am Sonntag» mit. «Ich finde es schön, dass es ein solches Angebot gibt. Das Basketballspielen hat mir mega Spass gemacht. Heute werde ich an den Geräten turnen.»

Da an diesem Sonntag keine Mitglieder eines Vereins anwesend sind, ist Olivia Miesch eingesprungen. Die Sozialarbeiterin beim Jugendtreffpunkt Yoyo erzählt, dass sie schon bei der Aufgleisung des Projektes dabei gewesen sei. «Gerade in den Wintermonaten gibt es nicht so viele Freizeitangebote. Ich bin begeistert von dieser Idee und finde es toll, dass sich Vereine einbringen können», sagt sie. Yvonne Aldrovandi-Schläpfer

Hinweis

Interessierte Vereine melden sich bei Raphael Gnägi unter raphael.gnaegi@yoyoamriswil.ch oder Telefon 079 439 43 07.

Bild: Yvonne Aldrovandi-Schläpfer

Viele Primarschülerinnen und -schüler nutzen das sportliche Angebot am Sonntag.

FREIWILLIGENARBEIT

Das Rote Kreuz sucht Fahrerinnen und Fahrer

Selbstständig und unabhängig bleiben bedeutet Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt bereits beschwerlich sein. In solchen Situationen soll der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten. Doch dafür braucht es engagierte Fahrerinnen und Fahrer.

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, verunfallten, kranken sowie beeinträchtigten Menschen offen, die nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind. Die Freiwilligen im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Mitmenschen in ihrem Privatauto zu medizinisch-therapeutischen Terminen, das heisst ins Spital, zum Arzt, zur Therapie usw. Auch soziale Fahrten sind für Klienten möglich.

Mehr als 650 Freiwillige des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Thurgau legen jährlich fast eine Million Kilometer zurück – aus Solidarität mit ihren Mitmenschen. Für die gefahrenen Kilometer erhalten die Freiwilligen Fahrspesen. Die Fahrerinnen und Fahrer können selber entscheiden, an welchen Wochentagen und für wie viele Fahrten sie dem Teamleiter zur Verfügung stehen.

Bild: pd

Der Rotkreuz-Fahrdienst ist auch eine Begleitung zum jeweiligen Termin.

Von den total 36 385 Einsätzen fielen im letzten Jahr 1422 Fahrten über eine Distanz von 38 084 Kilometern auf das Fahrerteam Amriswil. Diese Dienstleistung zugunsten der Stadt- und Dorfbevölkerung ist nur dank des grossen Engagements von aktuell 16 Freiwilligen möglich. Damit all diese freiwilligen Einsätze auf mehr Schultern verteilt werden können, werden dringend neue Co-Einsatzleiterinnen und -Leiter sowie Fahrerinnen und Fahrer gesucht.

Personen aus Amriswil, Biessenhofen, Hefenhofen, Oberaach, Räuchlisberg, Schocherswil und Sommeri, die an dieser freiwilligen Tätigkeit interessiert sind, werden deshalb gebeten, sich beim SRK Kanton Thurgau zu melden. Weitere Informationen erteilt Elfie Ehrat, Leiterin Fahrdienst, Telefon 071 626 50 87. (pd/red.)

EISSPORT

Vergünstigtes Zwölfer-Abo

Einwohnerinnen und Einwohner Amriswils haben die Möglichkeit, 2019/2020 wieder ein spezielles Zwölfer-Vorzugs-Abo für das Eislaufen im EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn zum Preis von 20 Franken zu kaufen. Alle Einwohner von Gemeinden mit jährlichen Beiträgen können exklusiv gegen Vorweisen eines Ausweises dieses vergünstigte Abo beziehen. Die genauen Öffnungszeiten sind unter www.ezo-tg.ch zu finden. (red.)

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Hohen Geburtstag dürfen feiern:

22. November: Nelly Egg, 94 Jahre, Hölzlistrasse 6a, Amriswil

23. November: Hans Rudolf Bär, 92 Jahre, Kreuzlingerstrasse 8a, Amriswil

24. November: Hans Kiesinger, 90 Jahre, Hagenwilerstrasse 8a, Amriswil

25. November: Margrit Eberle 85 Jahre, Feldstrasse 22, Amriswil

25. November: Richard Imbach, 80 Jahre, Fuchsbühlstrasse 9, Amriswil

27. November Josef Würth, 80 Jahre, Schloss-Strasse 7, Hagenwil bei Amriswil

Geburten

10. Oktober: Wohlgemuth, Mila, Tochter der Wohlgemuth, Tamara, von Bussnang, geboren in Münsterlingen

12. Oktober: Bürgisser, Sina, Tochter des Bürgisser, Alex Marco und der Bürgisser, Nadia, von Hergiswil bei Willisau LU, geboren in Münsterlingen

13. Oktober: Kunushevci, Noar, Sohn des Kunushevci, Egzon und der Kunushevci, Adelina, von Amriswil, geboren in Münsterlingen

21. Okt. Berger, Aliyah, Tochter des Berger, Stefan und der Berger, Lisa, von Linden BE, geboren in Münsterlingen

21. Oktober: Petri, Alessio, Sohn der Petri Olival Rodrigues, Liliana, von Bischofszell, geboren in Münsterlingen TG

24. Oktober: Uebelhart, Danyo Mauro, Sohn des Uebelhart, Philipp und der Landi, Noémi Saina, von Welschenrohr SO, geboren in St. Gallen

25. Oktober: Helfenberger, Enja, Tochter des Helfenberger, Roman und der Helfenberger, Katrin, von Gossau SG, geboren in St. Gallen

Todesfälle

19. Oktober: Brühlmann, Jörg Martin, von Amriswil, geboren 1961, gestorben in Münsterlingen

19. Oktober: Hürlimann, Margrit, von Zuzwil, geboren 1941, gestorben in Egnach

22. Oktober: Pelliccione geb. Baiocco, Anna, italienische Staatsangehörige, geboren 1943, gestorben in Kreuzlingen

25. Oktober: Maier geborene Benz, Maria Magdalena, von Risch ZG, geboren 1935, gestorben in Amriswil

4. November: Schaffhauser geborene Bötsch, Irma Rosa, von Gossau SG, geboren 1930, gestorben in Amriswil

4. November: Pulfer geborene Rietmann, Beatrix Martha, von Rüeggisberg BE, geboren 1942, gestorben in Diessenhofen

4. November: Rathgeb, Bruno, von Dietlikon, Bischofszell, geboren 1956, gestorben in Münsterlingen

8. November: Meyer geborene Eigenheer, Rosmarie, von Niederbipp BE, geboren 1936, gestorben in Amriswil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Im Austausch mit den Fachgeschäften

Der Stadtrat und die Wirtschaftskommission haben mehreren Amriswiler Fachgeschäften einen Besuch abgestattet.

Die Wirtschaftskommission der Stadt Amriswil hat in den vergangenen Jahren jeweils ein bis zwei Amriswiler Unternehmen besichtigt und hinter die Kulissen der heimischen Betriebe geschaut. «Genauso wichtig wie unsere Industrie- und Gewerbebetriebe sind die vielen Fachgeschäfte, die wir in Amriswil haben», betont Stadtpräsident Gabriel Macedo. Aus diesem Grund widmeten Stadtrat und Wirtschaftkommission ihren jährlichen Besuch den Fachgeschäften. Denn um die Wirtschaft im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten gezielt zu fördern, sei der persönliche Kontakt vonnöten. Das Treffen vom Dienstagabend bot die Chance, solche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Die Mitglieder des Stadtrats und der Wirtschaftskommission begaben sich zu den einzelnen Fachgeschäften und liessen sich in kurzen Slots über deren Tätigkeit und Angebot informieren. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden insgesamt sechs Fachgeschäfte besucht: Gehweise (Diana Tanner), Blumen Iseli (Kurt Iseli), die Optiker Svec GmbH (Brigitte Svec), die City Apotheke Drogerie (Rosmarie Studer), die Bahnhof Drogerie (Peter Geisselhardt) und die Schulze Sport AG (Susanne Sinnesberger).

Bild: red.

Zu Besuch bei der Svec Optik GmbH, vertreten durch Augenoptikerin Ladina Feuz (r.): die Stadträtinnen Sandra Reinhart (l.) und Daniela Di Nicola mit Stadtschreiber Roland Huser.

Veränderungen bergen auch Chancen

Der anschliessende Apéro im Bistro Cartonage bot eine weitere Gelegenheit, die Inhaberinnen und Inhaber der Ladengeschäfte sowie deren Sorgen und Wünsche kennenzulernen. Der Stadtpräsident, gleichzeitig Vorsteher der Wirtschaftskommission, betonte, sich auch künftig mit Elan für die Rahmenbedingungen der Fachgeschäfte stark machen zu wollen.

«Es ist mir und uns allen in der Politik völlig bewusst, dass der Konkurrenzkampf nicht kleiner wird. Gerade in Zeiten von Online-Shopping, gestiegener Mobilität und dem starken Franken», sagte Gabriel Macedo. «Und doch bin ich überzeugt, dass jede Veränderung mit Chancen verbunden ist. Die Frage ist nur: Wer nutzt sie? Die Fachgeschäfte habe ich inzwischen als sehr aktiv und innovativ kennengelernt.» Der Abend mündete im Aufruf, bei Bedarf mit der Wirtschaftskommission oder dem Stadtrat Kontakt aufzunehmen: «Wir haben jederzeit ein offenes Ohr und versuchen, uns proaktiv für Sie einzusetzen.» (red.)

PHOTOVOLTAIK

Ein Solarmodul als Weihnachtsgeschenk

Bald steht die Weihnachtszeit vor der Tür und die Gedanken kreisen um die passenden Geschenke für die Liebsten. Doch was wählt man, wenn der zu Beschenkende bereits wunschlos glücklich ist? Ein Geschenk soll meistens sinnvoll sein – wenn möglich sogar ökologisch sinnvoll. Die Regio Energie Amriswil (REA) bietet hierfür eine einmalige Gelegenheit.

Verschenken kann man nämlich auch ein Solarmodul der Sporthalle Tellenfeld (siehe Bild). Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass der Beschenkte in Amriswil wohnt. Dabei handelt es sich nicht nur um ein ökologisch wertvolles Geschenk, sondern auch um eine Investition in die Zukunft. Die meisten Menschen überlegen sich, wie sie sich für den Klimawandel einsetzen können. Eigentümer von Einfamilienhäusern haben heute bereits die Möglichkeit, ihre eigene PV-Anlage auf dem Dach zu installieren. Die Sporthalle Tellenfeld mit der öffentlichen Photovoltaikanlage bietet nun denjenigen, die in einer Mietwohnung leben oder eine Eigentumswohnung besitzen, die Gelegenheit, ihren eigenen Strom zu produzieren – Strom mit ökologischem Mehrwert.

Die Regio Energie Amriswil (REA) lädt Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein. Der Anlass findet am Samstag, 30. November, von 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle Tellenfeld statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ausführliche Informationen über die öffentliche PV-Anlage auf der Sporthalle Tellenfeld. Zudem spricht Andreas Aebischer, Mitglied der Geschäftsleitung, über die Produktion der Sonnenenergie sowie über die Investition in ein Solarmodul und deren Vorteile. Die Plätze sind beschränkt, deshalb bittet die REA um eine Anmeldung per E-Mail an reastrom@swiss.ch mit dem Betreff «Event Sporthalle Tellenfeld» oder unter Telefon 071 414 12 83. (red.)

Bild: REA

Solarmodule auf der Tellenfeld-Halle lassen sich auch verschenken.

ERWEITERUNG

Stadtrat vergibt neuen Auftrag

Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Stadthauses und für den neuen Standort des Rettungsdienstes schreiten termingerecht voran. Auch die Baukosten bewegen sich im Rahmen des genehmigten Kostenvoranschlags, inklusive einem Betrag von 45 000 Franken für das Projekt «Kunst am Bau».

Ein markantes Gestaltungselement des Neubaus stellen die grünen Schiebeläden dar, die schon auf dem Titelbild der seinerzeitigen Abstimmungsbotschaft erkennbar waren. Für diese elektrisch betriebenen Schiebeläden hat die Eggmann Bauführungen AG drei Firmen zur Offertstellung eingeladen. Das günstigste Angebot liegt von Krattiger Holzbau AG vor. Der Stadtrat hat den Auftrag diesem einheimischen Unternehmen zur Netto-Offertsumme von Fr. 105 709.45 vergeben. (red.)

AUS DEM STADTHAUS

Baubewilligungen

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 19. November folgende Baugesuche bewilligt:

- Oliver Schmid und Monika Schmid Allenspach, Weiherstrasse 27, Amriswil, Ausbau Dachgeschoss, Weiherstrasse 27, Amriswil
- Claudia Reber, Spitzerüti 11, Amriswil, Dachsanierung Heizungszentrale / Remise, Anbau Technikraum, Spitzerüti 11, Amriswil
- Walter Brugger, Egghaldenstrasse 50, Amriswil, Anbau Wintergarten, Egghaldenstrasse 50, Amriswil

STADT UND LAND

Tanznachmittag im Restaurant Egelmoos

Am Donnerstag, 28. November, findet im Restaurant Egelmoos der letzte Tanznachmittag im Jahr 2019 statt. Kurt Reut spielt bekannte Melodien aus den 1960er-Jahren bis heute. Der Tanznachmittag wird an jedem letzten Donnerstag im Monat durchgeführt. Er beginnt jeweils um 14.30 Uhr. Das Restaurant Egelmoos freut sich auf viele Tanzbegeisterte.

Appenzeller Streichmusik im APZ

Maya Stieger, Werner Alder und Peter Looser von der Formation «Rond om de Säntis» jodeln, zauren und spielen auf dem Hackbrett, der Geige und dem Bass die schönsten Lieder aus dem Appenzellerland. Das Konzert findet am Freitag, 29. November, um 15 Uhr im Saal des Alters- und Pflegezentrums, Heimstrasse 15, Amriswil, statt und ist öffentlich (Eintritt frei).

Bazar und Adventsgesteck-Verkauf

Wieder grüsst der Advent mit dem Missionsbazar am Samstag, 30. November, und dem Gesteck-Verkauf nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, in der Kirche Oberaach. Am Bazar, der zwischen 9 und 15 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus stattfindet, finden Interessierte Handarbeiten, Adventskränze, Gestecke, Schmuck, Zopf, Brot und vieles mehr. Die Tombola lockt mit tollen Preisen und der Cevi Amriswil bastelt mit Kindern. Am Vormittag gibt es Kaffee und Gipfeli, zum Zmittag Kartoffelsalat mit Schinken oder Wienerli und zum Dessert feines Gebäck. Mit dem Kauf unterstützt man die Projekte von «…mir hälfed»: Onesimo Strassenkinder auf den Philippinen und Schulbesuch statt Kinderarbeit in Pakistan.

Budget-Metzgete der FDP

Am Donnerstag 14. November, stellte Thomas Grimm, Finanzchef der Stadt Amriswil, an der FDP-Budget-Metzgete die Rechnung der Stadt vor – auch vor dem amtierenden Stadtpräsidenten, seinem jetzigen Chef Gabriel Macedo. Dieses Jahr wolle die Stadt nicht so grosszügig budgetieren wie die Jahre zuvor, sondern mit

Bild: pd

Die FDP verknüpfte den Zahlensalat der Budgets mit einer geselligen Metzgete.

einem sehr engen Spielraum. Severin Gutjahr-Preisig, Finanzchef der Schulkommission, stellte die Rechnung und das Budget der Schulgemeinde vor und verkündete die Senkung um drei Prozentpunkte auf einen Steuerfuss von 95 Prozent. Einstimmig sprachen sich die Teilnehmer für die Budgets der Stadt und der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri aus. Nach den vielen Zahlen und einer kurzen Vorstellung der Nominierten, die für den FDP-Kantonsrat kandidieren, gingen die Freisinnigen zum geselligen Teil des Abends über und eröffneten die alljährliche Metzgete.

Erfolgreiche Saison für Walter Rüegge

Mit dem Schützenabend im ABA endete für die Aktivschützen der SG Hemmerswil die Saison 2019. Das Absenden ist für die Schützenfamilie zugleich der Höhepunkt des Vereinsjahres. Mit Spannung erwarteten alle das Verkünden der verschiedenen Ranglisten. Bei den Frauen siegte am Endschiessen im Wyberstich Karin Schilling und Sonja Rickenbach im Schoggistich. Mit Abstand erfolgreichster Schütze im Jahresprogramm A nach 14 Wettbewerben war der Präsident Walter Rüegge, gefolgt von Robert Hungerbühler und mit nur einem Punkt weniger im dritten Rang Bruno Eugster. Im Jahresprogramm B gab es ein Wettrennen zwischen Michael und Daniel Eugster, welches der ältere Bruder zu seinen Gunsten entschied. Auf dem dritten Rang folgte Ernst Rüegsegger. Im Glücksstich und im Fleischstich war wiederum Walter Rüegge am zielsichersten. Den Honigstich hat Benjamin Rickenbach vor Rico Musa gewonnen.

Samichlausideen am Museumssonntag

Brigitte Urwyler, Teammitglied, Workshopleiterin und ehemalige Handarbeitslehrerin, zeigt im Schulmuseum am Museumssonntag vom 1. Dezember ab 14.30 Uhr den grossen und kleinen Besucherinnen und Besuchern verschiedene Samichlausideen zum selber Herstellen. Die aktuelle Ausstellung und die Kaffeestube, in der es weihnachtlich duftet, sind von 14 bis 17 Uhr ebenfalls geöffnet.

Lesung mit Daniela Schwegler im Kino Roxy

Zwölf Schweizer Bergführerinnen erzählen in Daniela Schweglers neuem Buch «Himmelwärts» von der Leidenschaft, die sie antreibt: ihre Liebe zu den Bergen an andere Menschen weitergeben. Nicht nur sportliche, sondern auch persönliche Träume verwirklichen. Und dabei mit manch einem Vorurteil aufräumen.

Am Sonntag, 24. November, um 11 Uhr findet eine Lesung und Fotoshow mit Autorin Daniela Schwegler im Kino Roxy in Romanshorn statt. Schwegler liest aus ihrem neuen Buch, in Szene gesetzt durch stimmungsvolle Reportagefotos. Die Veranstaltung dauert eine gute Stunde.

Impressum: *Herausgeberin:* Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; *Redaktion und Layout:* Seraina Hess, Thomas Schnelli, Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch; *Gestaltungskonzept:* Quellgebiet AG, Amriswil; *Inserate:* Ströbele AG, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch.

SCHUL-AGENDA

SONNTAG, 1. DEZEMBER

Konzert Ensemble Bogenschwung, 14 Uhr, Restaurant Sokrates Güttingen

Adventssingen des Schulhauses Hagenwil, 18 Uhr, Schloss Hagenwil

FREITAG, 13. DEZEMBER

Adventskonzert der Jugendmusikschule, 19.30 Uhr, Saal der Jugendmusikschule. Es musizieren Schülerinnen und Schüler verschiedener Instrumentalklassen.

Vier Schüler machen sich fit für den Einsatz in der Velowerkstatt

Volksschulgemeinde Amriswil Hefenhofen Sommeri

Paskalis Robis, Kauan Eggmann, Simon Ehrbar uns Manuel Reschat heissen die vier Schüler, welche das Freifach «Velowerkstatt konkret» gewählt haben. Dies beinhaltet in einem ersten Teil eine dreitägige Intensivausbildung in der Firma Kläusli, Amriswil.

Sie lernen dabei die wichtigsten Grundtechniken, sodass sie anschliessend in der schuleigenen Velowerkstatt in der Sekundarschule Grenzstrasse kleinere Defekte an den Fahrrädern ihrer Klassenkameraden und -kameradinnen reparieren können. Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird an der Schule das Freifach «Velowerkstatt konkret» für Schülerinnen und Schüler des 8. Schuljahres angeboten.

Schuleigene Velowerkstatt

Eine schuleigene Velowerkstatt ist seit März 2016 in Betrieb. Jene Schüler, welche in der Firma Kläusli ausgebildet wurden, werden die Fahrräder ihrer Kolleginnen und Kollegen reparieren. Für die Velowerkstatt Grenzstrasse ist wöchentlich ein Termin vorgesehen. Reparaturen durch das Schülerteam werden nach Bedarf erledigt. Administrative Abläufe wie Anmeldeprozedere, Reparaturprotokoll oder Kosten sind ebenfalls Bestandteil des Programms und liegen in der Verantwortung der Schülerinnen und Schülern. Das ganze Programm wird von der Lehrperson Debora De Luca betreut und begleitet.

Pädagogische Ausrichtung

Die Velowerkstatt ist ein wesentlicher Bestandteil für eine gute Velokultur an der Sekundarschule Grenzstrasse. Bei der Schülerschaft soll dadurch Verständnis geweckt werden, dass zu einem Gegenstand Sorge getragen wird und ein intaktes Velo für die Sicherheit im Strassenverkehr unabdingbar ist. Hans-Ulrich Giger, Schulleitung

Eindrücke des Herbstbummels Hagenwil aus Kinderaugen

Wir waren am Bach und hatten einen Damm gebaut. Dann hatten wir Äste gesammelt und waren die Hänge hochgeklettert. Ich hatte eine Bärenhöhle angeschaut. Ich fand sie cool. Wir waren mit Gioia spazieren. Die Bratwürste waren sehr fein! Leider war mir meine ins Wasser gefallen. Elene und Chris

Alle Kinder hatten sich auf dem Schulhof versammelt. Wir hatten schönes Wetter. Wir gingen zum Palmensteg. Es war sehr schön gewesen! Wir hatten feine Würste gebraten und eine grosse Höhle gefunden. Wir glauben, dass dort ein Fuchs wohnt. Noelia und Zoë

Ich fand es toll, dass wir eine «base» gebaut haben. Dort war es cool, vor allem mit unseren Freunden. Die Würste sahen sehr lecker aus. Wir fanden den Tag toll! Lynn und Ryan

STADT UND LAND

Kunsthandwerkermarkt im Kulturforum
Von Freitag bis Sonntag ist dieses Wochenende in und ums Kulturforum viel Betrieb. Auch der Blumenladen Ginkgo mit der Adventsausstellung und das Bistro Cartonage lädt zum Verweilen ein. Das leicht vergrösserte Organisationsteam möchte die Besucher mit allen ihren Sinnen verwöhnen. Kunst und Genuss ist der Leitfaden, den Sigi Hutter, Eveline Rodriguez, Mo Zimmermann und Silvia Brändle verfolgen.

Die Vollmondbar öffnet auch ohne Vollmond ihre Tore, wo die Besucher lange verweilen können. Inmitten des Kulturforums seht wieder der imposante Tannenbaum, der von den Kindergärten der Volksschulgemeinde Amriswil-Sommeri-Hefenhofen geschmückt wird. Auch in diesem Jahr können zehn neue Aussteller begrüsst werden. Leslie Etter beispielsweise wird zeigen, wie man aus flauschiger Wolle einen Faden spinnt. Um das leibliche Wohl kümmern sich an allen drei Tagen Jeannette Fusco und ihr Team vom Bistro Cartonage. Öffnungszeiten des Kunsthandwerkermarkts: Freitag, 22. November, 18 bis 21 Uhr; Samstag, 23. November, und Sonntag, 24. November, jeweils 10 bis 17 Uhr.

Plätze in der Spielgruppe für die Kleinsten
Ab Februar 2020 freut sich die Spielgruppe Amriswil wieder auf ganz viele neue Gesichter in der Mini-Spielgruppe. Kinder, die zwischen dem 1. August 2019 und dem 31. Januar 2020 drei Jahre alt werden, dürfen bis zu den Sommerferien die Minispielgruppe besuchen. Während zwei Stunden wöchentlich bietet die Spielgruppe den Minis die Gelegenheit, erste ausserfamiliäre Erfahrungen in den Bereichen Sprache, Singen, Basteln und Spielen zu sammeln. Dabei werden sie von ausgebildeten Leiterinnen betreut und lernen sich durchzusetzen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Weitere Informationen gibt es unter www.spielgruppeamriswil.ch.

Kunsthandwerk im «Löwen» Sommeri
Schon fast Tradition hat die alljährliche Ausstellung, wo eine ausgesuchte Anzahl von Kunsthandwerkern ihr Schaffen präsentiert. Dieses Jahr ist die Schreinerei Pfeifer aus Amriswil auch wieder dabei. Michael Pfeifer zeigt individuelle Möbel und eine Mischung aus neuen und restaurierten Stücken. Die Besucher erwarten ausserdem: Taschen-Unikate, Holz-Schuhlöffel, Kapsel- und Holzbrandkeramik, tierisches Alteisen, Filziges, textile Unikate, Schmuck und Raku-Keramik. Einzigartige Werke aus der regionalen Handwerkskunst inspirieren im «Löwen» Sommeri. Das Restaurant versorgt die Besucher ausserdem mit Speis und Trank. Öffnungszeiten: Freitag, 22. November, 17 bis 21 Uhr; Samstag, 23. Nobember, 11 bis 20 Uhr; Sonntag, 24. November, 11 bis 17 Uhr.

Auf Weihnachten einstimmen bei Ginkgo
Innehalten, staunen und geniessen: Ginkgo Blumen an der Bahnhofstrasse 22 in Amriswil lädt ein, sich auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Wie jedes Jahr steht die Natur und das Handwerk im Zentrum. Sämtliche Kreationen sind Exponate, die Adventskränze sind von Hand im Hause Ginkgo frisch gebunden. Die zum Teil selber gesammelten und mit viel Gefühl arrangierten Schätze wie Zweige, Zapfen, Flechten, Tannennadeln, Baum- oder Buchennüsse wurden schliesslich mit edlen Accessoires, dekorativen Bändern und hochwertigen Schweizer Kerzen verbunden. Farben wie Tannengrün, Wollweiss, Corallrot und Senf wurden in Farbkonzepten fein abgestimmt. Auch der adventlich gestaltete Aussenbereich wird den Besucherinnen und Besuchern wieder Freude bereiten. Unter anderem wird aufgezeigt, wie grosse Arven- und Föhrenäste oder einheimische Zapfen mit wenig Mitteln in Szene gesetzt werden und damit für eine vorweihnachtliche Stimmung sorgen. Vor Ausstellungsbeginn bleibt das Geschäft am Freitag geschlossen. Öffnungszeiten Adventsausstellung: Freitag, 22. November, 18 bis 21 Uhr; Samstag, 23. November, und Sonntag, 24. November: 10 bis 17 Uhr.

Bild: pd

Das Team von Ginkgo Blumen beim Binden der über 100 Kranzunterlagen.

Bild: pd

Am Kunsthandwerkermarkt im Kulturforum gibt es allerhand Selbstgemachtes.

Klausschiessen am Wochenende
Das Klausschiessen der Standgemeinschaft RSA Amriswil findet am Wochenende vom 23. und 24. November bei der Regionalen Schiessanlage Almensberg statt. Samstag, 9 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 16 Uhr; Sonntag, 9 bis 11.30 Uhr. Veranstalter sind die SG Egnach-Romanshorn, die SG Amriswil und die SG Hemmerswil. Weitere Infos: www.klausschiessen.ch

Durchsetzungsvermögen im Tie-Break
Wie vor Wochenfrist gegen Chênois musste Lindaren Volley Amriswil auch gegen Lausanne UC über die volle Distanz gehen. In einem intensiven, hochklassigen Spiel setzte sich auch diesmal das etwas abgeklärtere Team durch. Während bei den Waadtländern die Stammformation praktisch durchspielte, konnte Amriswils Coach Marko Klok aus einem breiten Kader auswählen, was sich letztendlich auszahlte. Zu Beginn des Spiels zeigten sich die Platzherren ihrem Gegner klar überlegen. Während auf Amriswiler Seite Petráš mal für mal punktete, wurde auf Seiten von Lausanne der ehemalige Amriswiler Prével immer wieder eingesetzt, sah sich aber häufig vom starken Amriswiler Block gebremst. Da auch die anderen Amriswiler kaum Fehler begingen, endete Satz 1 klar und deutlich zugunsten Amriswils.

Wie erwartet setzten die Westschweizer dem Klok-Team mit zunehmender Spieldauer mehr Widerstand entgegen. Der zweite Satz sah die beiden Teams bis zum 13:13 auf Augenhöhe. Bis zum 16:18 konnten die Amriswiler noch auf den Satzgewinn hoffen. Doch in der Money Time punktete nur noch LUC bis zum 17:25-Satzgewinn.

Bis zum 14:14 verlief das Spiel sehr ausgeglichen. Dabei kamen für einmal die Mitteangreifer besser zur Geltung als die Leute auf den Aussenpositionen. Brändli und Escher setzten sich bis zur Satzmitte siebenmal durch. In der Folge konnten sich die Lausanner einen Drei-Punkte-Vorsprung zur 17:20-Führung erspielen. Nach einem weiteren Brändli-Punkt ging ein Ruck durchs Amriswiler Team. Von den letzten neun Punkten gewannen die Gastgeber deren sieben, wobei der eingewechselte Djokic den grössten Anteil am 25:22-Satzgewinn hatte.

Wer angenommen hatte, dass die Amriswiler mit der 2:1-Satzführung im Rücken befreit aufspielen würden, hatte nicht mit dem hartnäckigen Widerstand des Teams aus der Westschweiz gerechnet. Noch zu Satzmitte sah es bei 15:13 zugunsten Amriswils gut aus, doch plötzlich fiel Petráš völlig von der Rolle und verhalf mit drei aufeinanderfolgenden erfolglosen Angriffen dem Gegner zur Führung. Genau zur dümmsten Zeit sündigten dann auch noch die Annahmespieler, so dass LUC vor allem wegen Amriswiler Fehlern zum 2:2-Satzausgleich kam. Nach ausgeglichenem Beginn kam Amriswil bei 6:4 zur ersten Zwei-Punkte-Führung. Bis zum 11:9 sahen die 870 Zuschauer (Saisonrekord) dann ein lupenreines Sideout-Spiel, ehe Brändli auf 12:9 stellte. Topscorer Zass blieb es vorbehalten, nach 1 Stunde 56 Minuten reiner Spielzeit zum Satz und Spiel zu vollenden.

Am kommenden Samstag gastiert im dritten aufeinanderfolgenden Amriswiler Heimspiel der Dauerrivale Volley Näfels. Die Glarner liegen in der Tabellenmitte und haben vier Siege und zwei Niederlagen gegen Chênois und Schönenwerd auf dem Konto.

Lindaren Volley Amriswil Herren 2 verliert derweil auswärts gegen den NLB Spitzenreiter, den STV St. Gallen, in 3:0 Sätzen. Das Team liegt damit einen Punkt hinter St. Gallen auf Platz 2.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 22. NOVEMBER 2019

Kerzenziehen, 13.30 Uhr, Chrischona Gemeinde Amriswil
ABA Kerzenziehen, 15 Uhr, ABA Amriswil
Kunst und Genuss, 18 Uhr, Kulturforum
Eröffnung Amriswil on Ice, 18.30 Uhr, Eisarena Marktplatz Amriswil
Blumen-Adventsausstellung, 18 bis 21 Uhr, Ginkgo, Bahnhofstrasse 22
Kunsthandwerk im Löwen, 17 bis 21 Uhr, Löwen Sommeri

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 2019

Kinderclub, 9.30 Uhr, Heilsarmee
Kerzenziehen, 10 Uhr, Chrischona Gemeinde Amriswil
ABA Kerzenziehen, 10 Uhr, ABA Amriswil
Kunst und Genuss, 10 Uhr, Kulturforum
HC Amriswil, Handballmeisterschaft, 15 Uhr, Sporthalle Oberfeld
Volley Amriswil vs. Volley Näfels, 17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld Amriswil
Teens, 18.30 Uhr, Heilsarmee
Blumen-Adventsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Ginkgo, Bahnhofstrasse 22
Kunsthandwerk im Löwen, 11 bis 20 Uhr, Löwen Sommeri
Klausschiessen, 9 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg

SONNTAG, 24. NOVEMBER 2019

Kunst und Genuss, 10 Uhr, Kulturforum
Sport am Sonntag, 14 Uhr, Turnhalle Egelmoos Amriswil
«Weisch no?», 14.30 Uhr, Schulmuseum Mühlebach Amriswil
Blumen-Adventsausstellung, 10 bis 17 Uhr, Ginkgo, Bahnhofstrasse 22
Kunsthandwerk im Löwen, 11 bis 17 Uhr, Löwen Sommeri
Klausschiessen, 9 bis 11.30 Uhr, Regionale Schiessanlage Almensberg

MONTAG, 25. NOVEMBER 2019

ABA Kerzenziehen, 15 Uhr, ABA Amriswil
Jedermann-Turnen, 18.30 Uhr, Turnhalle Freiestrasse, Amriswil

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2019

Treff 55+, 14.30 Uhr, Heilsarmee
ABA Kerzenziehen, 15 Uhr, ABA Amriswil

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2019

ABA Kerzenziehen, 15 Uhr, ABA Amriswil
Infoabend, 17 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Amriswil

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2019

Wochenmarkt, 8 Uhr, vor dem Amriville

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Amriswil on Ice

TREFF **Kunst und Genuss**

Fr, 22. November, 18 bis 21 Uhr, Kulturforum
Sa, 23. November, 10 bis 17 Uhr, Kulturforum
So, 24. November, 10 bis 17 Uhr, Kulturforum
Am Kunsthandwerkermarkt präsentieren 25 Aussteller ihre Werke. Der Genuss kommt nicht zu kurz.

TREFF **Amriswiler Eismarkt**

Fr, 22. November, 17 bis 22 Uhr, Marktplatz Amriswil
Sa, 23. November, 14 bis 22 Uhr, Marktplatz Amriswil
So, 24. November, 11 bis 18 Uhr, Marktplatz Amriswil

ERÖFFNUNGSGALA **Amriswil on Ice**

Fr, 22. November, 18.30 Uhr, Marktplatz
Die Eröffnungsgala bietet mit der Krönung des Eisprinzenpaares, der Eiskunstlaufperformance Le Patin Libre und dem Eiskunstlauf-Verein Oberthurgau mehrere Highlights. Im Anschluss folgt freies Eislaufen mit DJ Schladdie.

AUSSTELLUNG **Weisch no?**

So, 24. November, 14.30 bis 15.30 Uhr, Schulmuseum
Seniorinnen und Senioren erhalten mit einer Kurzführung Einblick in die Ausstellung «Fleiss und Schweiss – vo de Näschi und de Hobli zum textilen und technischen Gestalten» sowie in eine 170-jährige Tradition im Kanton Thurgau. Bei Kaffee und Kuchen gibt es einen gemütlichen Abschluss.

KONZERT **Stephan Eicher**

Fr, 29. November, 20 Uhr, Pentorama

KABARETT **Lars Reichow**

Freitag, 29. November, 20.15 Uhr, Kulturforum

AUSSTELLUNG **Museums-Sonntag**

So, 1. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
Manuel Oers ist ein Suryoyo (Aramäer, Assyrer). In der Schweiz geboren, pflegt er bis heute die Kultur der Suryoye. Doch wer sind die Suryoye? Manuel Oers wird dieser Frage in der Erzählstunde des Ortsmuseums um 15 Uhr nachgehen. Im Schulmuseum zeigt Brigitte Urwyler ab 14.30 Uhr den grossen und kleinen Besuchern Samichlausideen zum Herstellen. Im Bohlenständerhaus gibt es derweil Besinnliches zum Advent.

SINFONIEKONZERT **Kammerorchester**

So, 1. Dezember, 17 bis 18.30 Uhr, Evangelische Kirche

KONZERT **Schwiizergoofe**

So, 1. Dezember, 16 Uhr, Pentorama

Weitere Infos unter: amriswil.ch

Kultursponsoren:

STUTZ

Metallbautechnik Bühler AG
info@buehlerag.ch www.buehlerag.ch 071 411 12 05 8580 Amriswil

Elektro Häuselmann AG
Wir bringen Licht ins Leben
Telefon 071 410 05 11
www.elektro-haeuselmann.ch

Schrepfer Partner
Versicherungs- treuhand

optiker svec

GINKGO
BLUMEN · WOHNACCESSOIRES · GARTENMÖBEL

Landi AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

EGLI & ROTH
Heizung · Sanitär · Solaranlagen

warger schreinerei
warger.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN 30 JAHRE
Tel. 071 626 51 51 www.fleischmann.ch

INSERATE AUS DER REGION

Hä?

Verunsichert oder verärgert, weil Sie alles zweimal sagen müssen?

Sprechen Sie offen darüber, wenn Sie bei Angehörigen Hörprobleme vermuten.

Gratistest bei der Hörberatung Roth in Amriswil und Romanshorn.

Jetzt gratis Höranalyse

Hörberatung Roth

Top-Hörgeräte zu Top-Preisen
Amriswil Bahnhofstrasse 21 / 071 411 77 22
Romanshorn Alleestrasse 28 / 071 463 43 27
www.hoerberatung-roth.ch

ROXY das nächste Kino

Filmprogramm

Fahim – das Wunder von Marseille!
Freitag, 22. November um 20.15 Uhr;
Samstag, 30. November um 20.15 Uhr
Von Pierre-François Martin-Laval | OV mit d-Untertiteln | ab 6(6) | 107 Min.

Dora – und die Goldene Stadt
Samstag, 23. November um 14 Uhr;
Mittwoch, 27. November um 17 Uhr
Von James Bobin | D | ab 6 | 102 Min.

Bruno Manser – die Stimme des Regenwaldes
Samstag, 23. November um 20.15 Uhr;
Donnerstag, 28. November um 19.30 Uhr;
Sonntag, 1. Dezember um 17 Uhr;
Dienstag, 3. Dezember um 14 Uhr | KinoKaffeeKuchen
Von Niklaus Hilber | Dialekt mit d-Untertiteln | ab10(12) | 142 Min.

Himmelwärts – Bergführerinnen im Porträt
Sonntag, 24. November um 11 Uhr
Lesung und Fotoshow | die Autorin Daniela Schwegler liest | 60 Min.

bayala – das magische Elfenabenteuer
Sonntag, 24. November um 14 Uhr;
Sonntag, 8. Dezember um 14 Uhr
Von Aina Järvin | D | ab 6 | 85 Min.

Kleinanzeigen Marktplatz

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht
1 halber Tag, ca. 8 Std. p. Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit. Pavillon Bar Amriswil,
076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

GESCHENKART
Bahnhofstrase 16
8580 AMRISWIL
WWW.GESCHENK-ART.CH

Partner der Amriswiler Fachgeschäfte:
Thurgauer Kantonalbank
AMRISWILER FACHGESCHÄFTE

LINDAREN volleyamriswil

Samstag, 23. November 2019

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil – biogas volley näfels

Festwirtschaft
und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

VINOFEEL Gefühl für Wein & Pellemania SCARPE – CHE PASSIONE!

Besuchen Sie uns an der Adventsausstellung bei Velo Fehr in Riedt bei Erlen
Sonntag, 1. Dezember, 10 – 17 Uhr

vinofeel | Sandra Diebold | vinofeel.ch
pellemania | Rita Jäger | pellemania.ch

Dienstag und Mittwoch 14.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 14.00 bis 19.30 Uhr
Samstag 9.30 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstrasse 9 | 8580 Amriswil | 071 412 71 00